Amts- und Anzeigeblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock

und dessen Umgebung.

Erscheint wöchentlich drei Mal und zwar Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Insertionspreis: die kleinsp. Zeile 10 Pf.

Abonnement viertelj. 1 M. 20 Pf. (incl. Illustr. Unterhaltbl.) in der Expedition, bei unsern Boten, sowie bei allen Reichs-Postanstalten.

Verantwortlicher Redakteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

39. Jahrgang.

№ 67. Donnerstag, den 9. Juni **1892.**

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Frau **Cäcilie** verehel. **Glass** geb. Beer in **Schönheide,** Inhaberin eines Kleider- u. Schnittgeschäfts in Firma **C. Glass** „Sächsisches Waarenhaus", wird heute am 3. Juni 1892, Vormittags 11½ Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt Landreck in Eibenstock wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 24. Juni 1892 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 2. Juli 1892, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 18. Juni 1892 Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Eibenstock.
Kautzsch.

Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen **Franz Ludwig Seidel** eingetragene Grundstück, Fabrik- und Dampfschneidemühlengebäude Nr. 401 B des Brandcatasters, Nr. 743 des Flurbuchs nebst der Parzelle Nr. 668 a des Flurbuchs, eingetragen auf Folium 910 des Grundbuchs für **Schönheide,** geschätzt auf 20,500 M., soll an hiesiger Gerichtsstelle zwangsweise versteigert werden und ist

der 5. Juli 1892, Vormittags 10 Uhr
als **Anmeldetermin,**

ferner **der 21. Juli 1892, Vormittags 10 Uhr**
als **Versteigerungstermin,**

sowie **der 30. Juli 1892, Vormittags 10 Uhr**

als Termin zu **Verkündung des Vertheilungsplans** anberaumt worden.

Die Realberechtigten werden aufgefordert, die auf dem Grundstücke lastenden Rückstände an wiederkehrenden Leistungen, sowie Kostenforderungen, spätestens im Anmeldetermine anzumelden.

Eine Uebersicht der auf dem Grundstücke lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann nach dem Anmeldetermine in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.

Eibenstock, am 4. Juni 1892.

Königliches Amtsgericht.
Kautzsch. Gruhle, G.-S.

Bekanntmachung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach § 3 Absatz 1 bis 3 des Gesetzes vom 10. September 1870 an **Sonn-, Fest- und Bußtagen vor dem Vormittagsgottesdienste** nur der Verkauf von Brod und weißer Bäckerwaare, von Milch und sonstigen Eß- und Materialwaaren und der Kleinhandel mit Heizungs- und Beleuchtungsmaterial stattfinden darf, und daß der Handel mit andern Waaren und das Offenhalten anderer Kaufsladen und Schaufenster während dieser Zeit mit Geldstrafe bis zu 150 Mark, im Unvermögensfalle mit Haft geahndet wird.

Eibenstock, den 7. Juni 1892.

Der Stadtrath.
Dr. Körner.

Bekanntmachung.

Die erste diesjährige **Uebung der städtischen Pflichtfeuerwehr** soll

Sonntag, den 12. Juni 1892,

früh 6 Uhr am Magazin stattfinden. Zu derselben haben zu erscheinen:

a) die Mannschaften sämmtlicher Sektionen der Spritzen 1—5 mit den betreffenden Spritzen nebst Zubehör,
b) sämmtliche Absperrmannschaften, sowie
c) sämmtliche Mannschaften zur Bedienung der Feuerleitern, Feuerhaken und des Geräthewagens.

Abzeichen sind anzulegen. Unentschuldigtes oder **nicht genügend entschuldigtes Ausbleiben, verspätetes Erscheinen,** sowie jeder **Ungehorsam** gegen die Vorgesetzten wird unnachsichtlich mit **Geldstrafe bis zu 10 Mark oder entsprechender Haft** bestraft werden.

Eibenstock, den 8. Juni 1892.

Der Stadtrath.
Dr. Körner.

Pflichtfeuerwehr Schönheide.

Die nächsten Uebungen finden statt:

Donnerstag, den 16. Juni, Abends ½8 Uhr für den I. Zug, Häuser Nr. 1—33, 278—415, 457—467 umfassend;
Freitag, den 17. Juni, Abends ½8 Uhr für den II. Zug, Häuser Nr. 35—92, 193—277, 418—456 umfassend;
Montag, den 20. Juni, Abends ½8 Uhr für den III. Zug, Häuser Nr. 93—192 umfassend.

Versammlungsort: Für den I. und II. Zug **Rathhausplatz.**
Für den III. Zug **Hofraum des Armenhauses.**

Alle männlichen Personen vom erfüllten 20. bis zum erfüllten 35. Lebensjahre, soweit solche ortsstatutarischer Bestimmung gemäß von der Dienstpflicht bei der Feuerwehr nicht befreit sind, werden hierdurch zum pünktlichen Erscheinen aufgefordert. **Gegen Säumige wird die zulässig höchste Strafe festgesetzt werden.**

Der Gemeindevorstand zu Schönheide.

Nachdem Herr Baumeister **Robert Unger** sein Amt als hiesiger **Feuerlöschdirektor** niedergelegt hat, ist als solcher

Herr Baumeister Carl Berger

vom unterzeichneten Gemeinderathe gewählt worden.

Es wird dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß als stellvertretender Feuerlöschdirektor nach wie vor

Herr Buchhalter Hermann Lenk

fungirt.

Schönheide, am 4. Juni 1892.

Der Gemeinderath.

Gras-Versteigerung.

Die diesjährige Grasnutzung auf den Kunstwiesen des **Hundshübler Staatsforstreviers** lit. l. m. n. x. y. z. cc. am Rohr- und Weißbach unterhalb Hundshübel und Unterstützengrün soll

Montag, den 13. Juni 1892

gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu gebenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Zusammenkunft: früh 8 Uhr unterhalb der abgebrannten Bauernmühle auf dem Wege nach Hundshübel.

Königliche Forstrevierverwaltung Hundshübel und Königliches Forstrentamt Eibenstock,

Heger. am 4. Juni 1892. Wolfframm.

Holz-Versteigerung auf Auersberger Staatsforstrevier.

Im **Hendel**'schen **Gasthofe** in **Schönheiderhammer** kommen

Dienstag, den 14. Juni 1892, von Vorm. 9 Uhr an

aus den Schlägen der Abtheilungen 53, 68—70, in den Durchforstungen 16, 38, 39, 46, einzeln in 5, 13—16, 19, 24—26, 28, 29, 37—39, 51, 63, 64, 68—70 und 72.

1	eschen. Stamm, 5 buch. u. 5 birk. Stämme	von 11—42	cm	Mittenstärke,	11—20	m Länge,
359	buchene und birkene Klötzer	von 13—66	cm	Oberstärke,	2—4	m Länge,
2733	weiche „ „	16—63	„	„	3,5 u. 4	„ „
21181	„ Schleifhölzer „ „	7—15	„	„		
33	buch. u. birk. Stangenklötzer „	8—12	„	„	2,5—4	„ „
3	birkene Derbstangen „	13—15	„	Unterstärke,	13	„ „
19905	weiche „ „	8—15	„	„	6—15	„ „
18,30	Hdrt. weiche Reisstangen „	3—7	„	„		

2 Rm. buchene Nutzscheite und 24 Rm. weiche Nutzknüppel,

sowie in der **Eberwein**'schen **Restauration** in **Eibenstock**

Mittwoch, den 15. Juni 1892, von Vorm. 9 Uhr an

72	Rm. harte,	112	Rm.	weiche	Scheite,
20	„ „	446	„	„	Knüppel,
41	„ „	Zacken,			
93	„ „	120	„	„	Aeste,
601	„ weiches Streureisig				

unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen zur Versteigerung.

Königl. Forstrevierverwaltung Auersberg zu Eibenstock und Königl. Forstrentamt Eibenstock,

Lehmann. am 4. Juni 1892. Wolfframm.

SLUB
Wir führen Wissen.